

Pressepiegel

BNN Bruchsal
 BNN Breiten
 BNN Kreisseite
 Brettener Woche
 Kurier
 Datum **28.08**2015

Pforzheimer Zeitung
 Mühllacker Tageblatt
 Bruchsaler Woche
 IHK
 Wochenblatt
 Amtsblatt Stadt Bruchsal
 Eppingen.org

www.ka-news.de
 www.Nadr.de
 www.bruchsal.org.de
 Pforzheimer Rundschau
 www.landfunke.de
 www.bak-breiten



Bruchsal

Mindestens 130 Arbeitsplätze sollen wegfallen

Schuler-Geschäftsleitung will das „Kompetenzzentrum hydraulische Pressen“ in Waghäusel zerschlagen

Von Werner Schmichhuber und Nicole Jannarelli

Waghäusel-Wiesental. Wie eine Bombe ist die Nachricht in Wiesental, in ganz Waghäusel und in der Region eingeschlagen, dass Schuler Pressen – auch heute noch bekannt als SMG – den Fertigungsstandort an der Mannheimer Straße bis Ende 2017 schließen will. (Die Bruchsaler Rundschau berichtete.) Insgesamt rund 500 Männer und Frauen arbeiten bei Schuler Pressen Waghäusel. Bei einer Informationsveranstaltung der Geschäftsleitung am gestrigen Donnerstag wurde das Ausmaß für den Standort deutlich. „Die Arbeitgeber haben angekündigt, dass sie in Waghäusel 130 Arbeitsplätze in der Produktion abbauen wollen“, sagt Betriebsratsvorsitzender Thomas Bohlander der Bruchsaler Rundschau. „Zusätzlich sollen Mit-

arbeiter aus der Beschaffung ihren Job verlieren.“ Konkrete Zahlen seien in diesem Fall noch nicht genannt worden. Insgesamt sollen bei dem Unternehmen deutschlandweit 450 Arbeitsplätze wegfallen. Besonders bitter: Erst vor sechs Monaten wurde am Standort Wiesental die letzte Personalmaßnahme durchgeführt – zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Standorten, wie es damals hieß. 82 Mitarbeiter verloren vor einem halben Jahr ihren Arbeitsplatz. Bei einer Betriebsversammlung am heutigen Freitag will der Betriebsrat untermauern, dass die geplante Produktionsschließung „technologisch und fachlich die falsche Entscheidung ist“, wie Bohlander erklärt. Der einzige Schuler-Standort für die Fertigung hydraulischer Pressen befindet sich in Waghäusel. Seit 2007 lauten dort Maßnahmen das „Kompetenzzentrum hydraulische

Pressen“ zu stärken und auszubauen. Künftig soll das Produkt weltweit gebaut werden. „Da bleibt Know-how auf der Strecke.“ Verbleiben sollen künftig Konstruktion, Vertrieb und Service. Beim Betriebsrat in Waghäusel fühlt man sich an NSN in Bruchsal erinnert und befürchtet den „Anfang vom Ende“. „Für uns sind noch viele Fragen offen, etwa was die Ausbildung angeht, die künftige Ausrichtung des Standortes und Investitionen“, zählt Bohlander auf. Schuler war als großer Arbeitgeber vor allem zwischen den 50er und 70er Jahren das Aushängeschild für eine florierende Wirtschaft in der Kommune. Wie früher nur nicht weit entfernten Zuckerrafinerie, so gab es auch zur Süddeutschen Maschinenbaugesellschaft (SMG) eine enge Verbundenheit der Bevölkerung. Noch heute sind mehrere Generationen einer Familie bei Schuler Pressen Wag-

häusel beschäftigt. Anfang der Fünfziger siedelte sich SMG an und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Hersteller hydraulischer Pressen. 1973 wurde die Firma vom Göppinger Unternehmen Schuler Pressen übernommen. Vor 18 Monaten sah alles ziemlich rosig aus: Spanien, Franzosen, Engländer, Niederländer, Österreicher und Schweizer waren im Februar 2014 nach Wiesental gekommen, wo bei einer imposanten Demonstration die neueste und modernste Kurzhubpresse zur Verarbeitung faserverstärkter Kunststoffe vorgestellt wurde. Und noch in der vergangenen Woche ging das Unternehmen mit einer Produktneueheit aus Waghäusel an die Öffentlichkeit. Nun bereitet man sich bei der IG Metall Bruchsal-Breiten auf einen „Kampf um jeden Arbeitsplatz“ vor, so der erste Bevollmächtigte Eberhard Schneider.